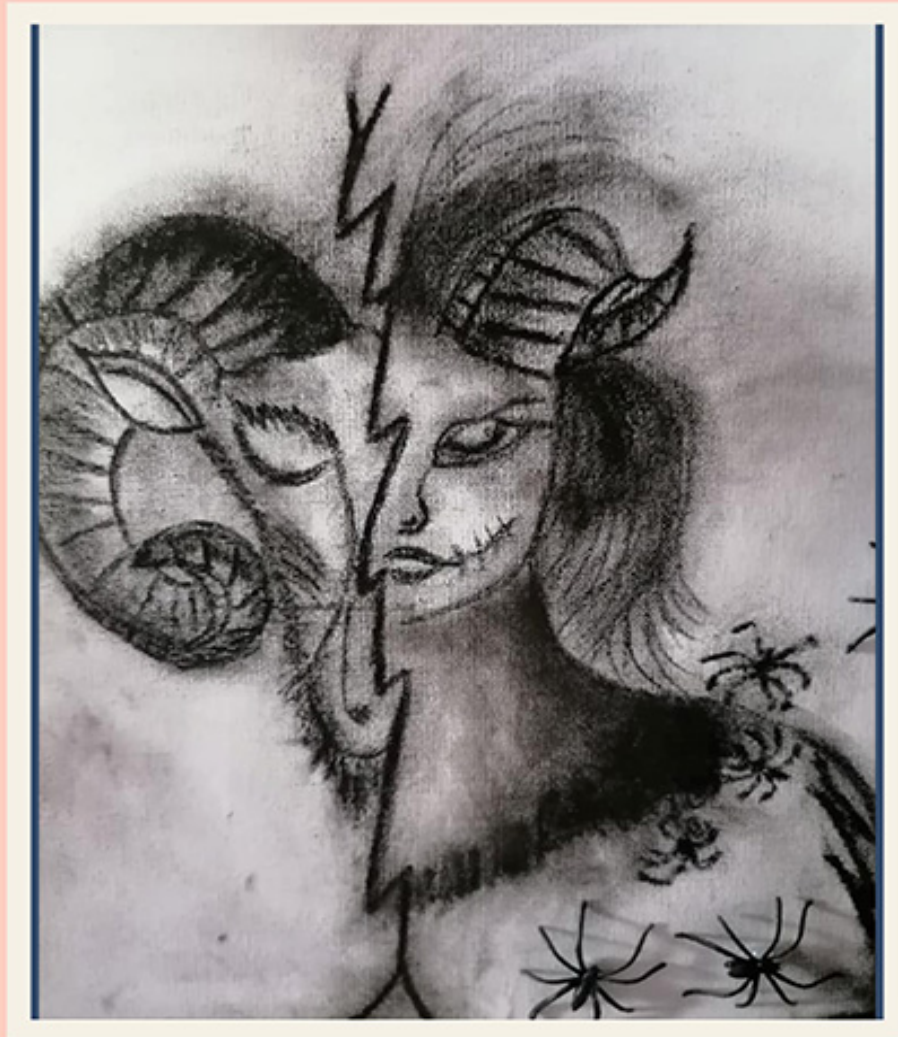


# ZWISCHEN ZERBROCHENEN SPIEGELN

Gedichte und Sprüche  
diverser Anteile einer  
multiplen Persönlichkeit



Lillith Inanna



Gedichte und Sprüche gefunden in Kommunikationsbüchern (2018-2022) und Aufzeichnungen aus den Jahren 1970-1996 in damals angelegten Ordnern „Jugend und Irrsinn“, „Kindheit und Jugend“, „Paranoid“, „den Tod gewünscht“

# Inhaltsverzeichnis

Gestern

Mein Unschuldengel

Komm, Angst

Die Welt

Frage

Wenn

Der Ruf

F\*ck

Im Bauch

Träumer

Axt

Um morgen...

Herr Eisenhut

Entkommen?

Wenn du denkst, es geht nicht mehr

Kellerkind

Monsters

Zerfallen

Seelensplitter

Dracula

Liebe ist Schmerz

Was spürst du?

Tier

Zeit

Gedanken = Geh danken?

Spiegelbild

Abgrund

Rosentot

Amnesie

Der Rabe

Feuervogel

Bitter

Hexenstich

Wunsch nach Ruhe

Sterben

Lebendige Erinnerung

Schwarz

Engelskleid

Fliegen

Ich

Ein Lied

Kyrie Eleison

Bis der Morgen graut

Schaukelpferd

Unsichtbares Haus

Du kannst

Rückwärts

Frage

Haltlos

Hund

Ziel

Oma

Wortlos

Schrei

Vertrauen

Gefangen

Ich kann durchs Feuer gehen

Ihr

Wehtun

Wut

Ich werde

Bittersüß

Seiltanz

Anteile

Schlussworte

## Gestern

Gestern, als ich dich liebte,  
wusste ich nicht, wie das geht -  
Liebe heißt Schmerz  
zerreißt kleines Herz!  
Liebe ist Qual  
Kind hat keine Wahl!

Gestern, als ich dir vertraute,  
wusste ich nichts von dem Leben -  
Vertrauen verbrennt,  
was die Wahrheit nicht kennt!  
Vertrauen ist Feuer  
Kind zahlt dafür teuer!

Gestern, als ich dich geachtet,  
wusste ich nichts von der Achtsamkeit -  
Ein Vorbild ist bitter,  
sperrt dich hinter Gitter!  
Sie sollen dich ehren  
Kind darf sich nicht wehren!

Gestern, als ich um dich bangte,  
kannte ich die Lüge nicht -  
Lüge verspricht Liebe,  
zu weh tun die Hiebe!  
Lüge will binden  
Und Kind lässt sich schinden!

Heute bist du nicht mehr hier,  
dennoch lebst du noch in mir!  
Die Seele gefangen  
Wird ewiglich bangen!  
Gespalten der Geist  
Kind weiß, was das heißt.

Und Morgen?  
Morgen werde ich leben  
Wahre Liebe geben  
Vertrauen neu erlernen  
Und mich von dir entfernen  
mich von dir befreien  
und endlich SEIN!  
-Lillith Inanna, 1995 -



*1*

---

<sup>1</sup> Foto: Lillith Inanna



## Mein Unschuldengel

Komm, setz dich zu mir, Unschuldengel  
in deinem weißen Kleide.

Jetzt werde ich nach Farben fragen-  
die, die der Raben Federn tragen.  
Gemischt mit Rot aus Deinem Blut -  
Komm her, mein Engel, leide!

So nimm nun Platz dicht neben mir  
und lass mich deinen Atem hören.  
Nachdem dein unschuldig Gewand  
in meinen Farben still ertrank  
wird nun dein Atem still ergeben  
nur noch dich selbst zerstören!  
Zeig mir dein unschuldig Gesicht  
so rein und eines Engels gleich.  
Will deiner Augen Heiligkeit  
verdunkeln für die Ewigkeit.  
Sieh an die Qual im finsternen Reich!

Komm näher, süßer Unschuldengel  
ich werde dich der Schmerzen lehren.

Ich will mit dir die Spiele spielen,  
der manch Unschuld zum Opfer fielen.  
Hast keine Chance dich mehr zu wehren!

Befleckt und wehrlos werd ich dich  
vorwerfen nun zum Fraß der Meute.  
In deiner Hand den Rosenkranz  
fordere ich dich zum letzten Tanz,  
denn sterben wirst du heute!

Mein Unschuldengel, schau mich an  
geschunden ist nun dein Gesicht,  
zerstört dein unschuldig Gewand  
vom Kind, das heute Worte fand -  
Das Schweigen ist nicht länger Pflicht!

Heute spiele ich mit dir  
das Spiel des Hoppe Reiter.  
Des Unschuldengels Flügel - tot  
verfärben sich in blutig Rot  
und ich - ich lebe weiter!

-Lillith Inanna, 1995 -



2

---

2 Foto: Lillith Inanna

## Komm, Angst

Komm doch, Angst, begleite mich  
Noch hältst du mich gefangen -  
Ich sehe und ich spüre dich,  
du lässt mich tief verlangen.  
Du breitest deine Flügel weit,  
führst mich in deine dunkle Welt -  
Komm, Angst komm her, ich bin bereit,  
sieh, wie mein Leid langsam zerfällt.  
Wie oft hast du in dunkler Nacht  
den Atem mir genommen.  
Doch noch bevor der Tag erwacht  
bin ich dir jetzt entkommen.  
Dein bitterböses Flötenspiel,  
dem ich oft folgte, blind und schwach,  
nun nach für nach endlich zerfiel -  
Augen sind auf und ich bin wach!

Und solltest du die Rückkehr planen,  
wie immer böse und gemein,  
werd ich dich nun im Vorfeld warnen:  
Die Angst gehört nur dir allein!